

Aufgaben *Mikroökonomie* (mit Lösungen)

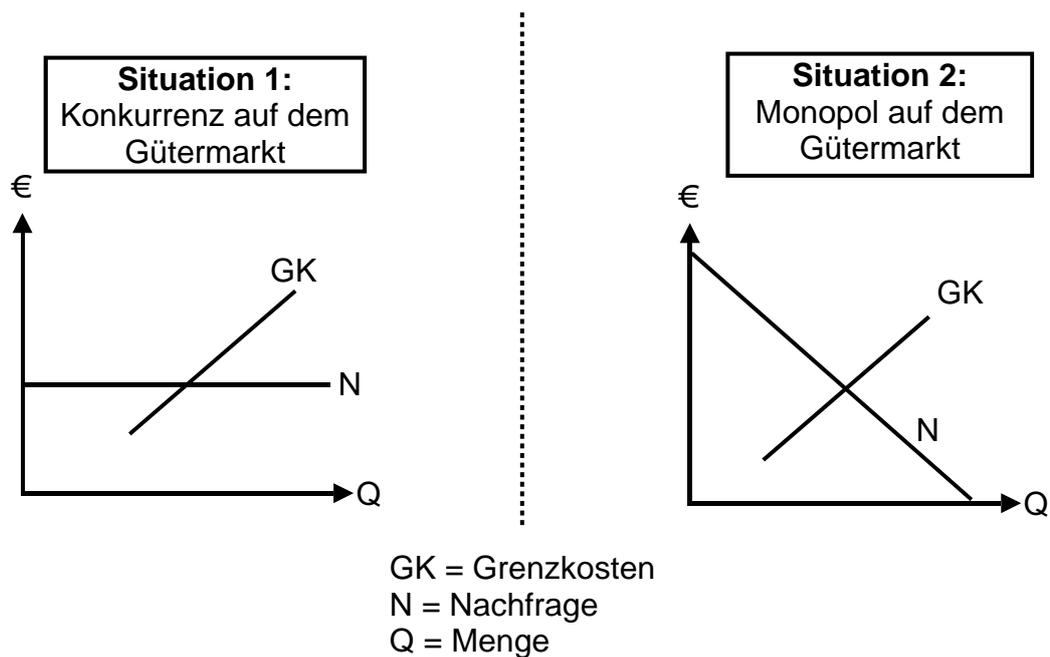
7 Arbeitsmarkt

01 Nachfrage nach Arbeit

Erklären Sie, warum die Nachfrage nach Arbeit **abgeleitet** ist.

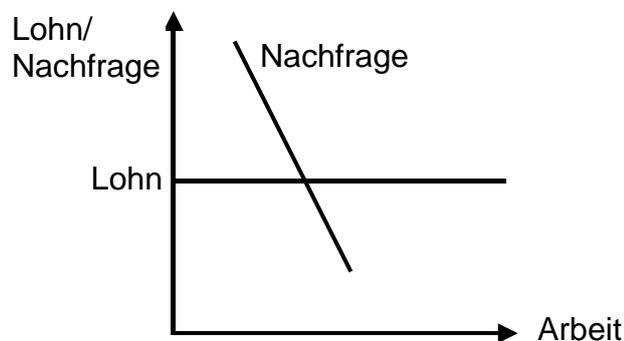
02 Arbeits- und Gütermarkt

Was passiert mit dem Gleichgewicht auf dem Gütermarkt, wenn die Löhne steigen?



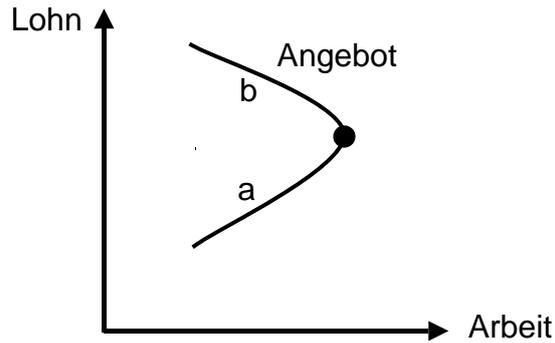
03 Arbeitsnachfrage einer Firma

(Kurze Sicht: Das Kapital ist fix. Auf dem Arbeitsmarkt gibt es vollständige Konkurrenz.)



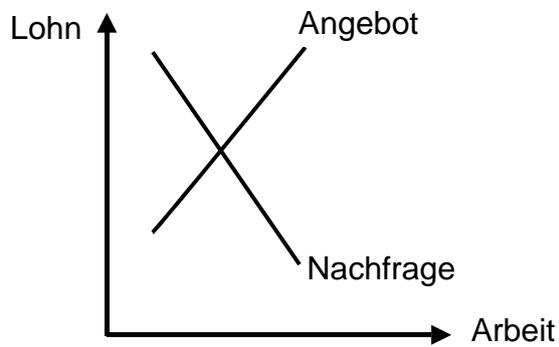
- ① Welche Elemente beeinflussen die Arbeitsnachfrage?
- ② Was passiert mit der Arbeitsnachfrage, wenn die hergestellten Güter in Mode kommen?

04 Angebot eines Arbeitnehmers



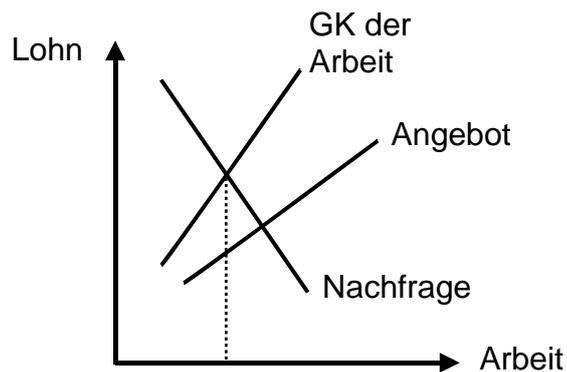
Erklären Sie die Teile a und b der Angebotskurve.

05 Mindestlohn 1

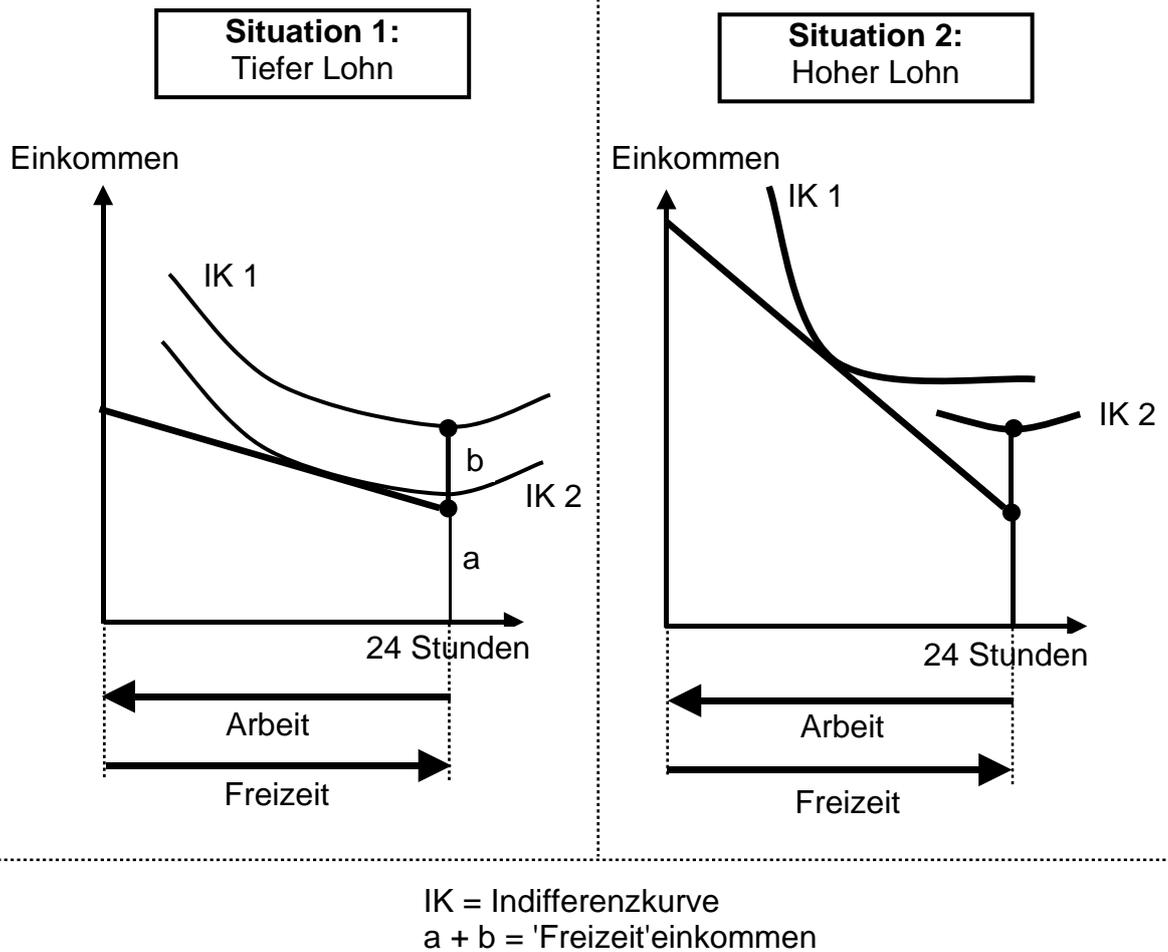


Zeigen Sie mit Hilfe der Grafik die Auswirkung eines Mindestlohns.

06 Mindestlohn 2
(Der Arbeitgeber hat ein Monopol auf dem Arbeitsmarkt.)



Zeigen Sie in dieser Situation, dass ein Mindestlohn keine Arbeitslosigkeit verursacht, sondern im Gegenteil zu grösserer Beschäftigung führt.



→ Lösungen. Hier anklicken!

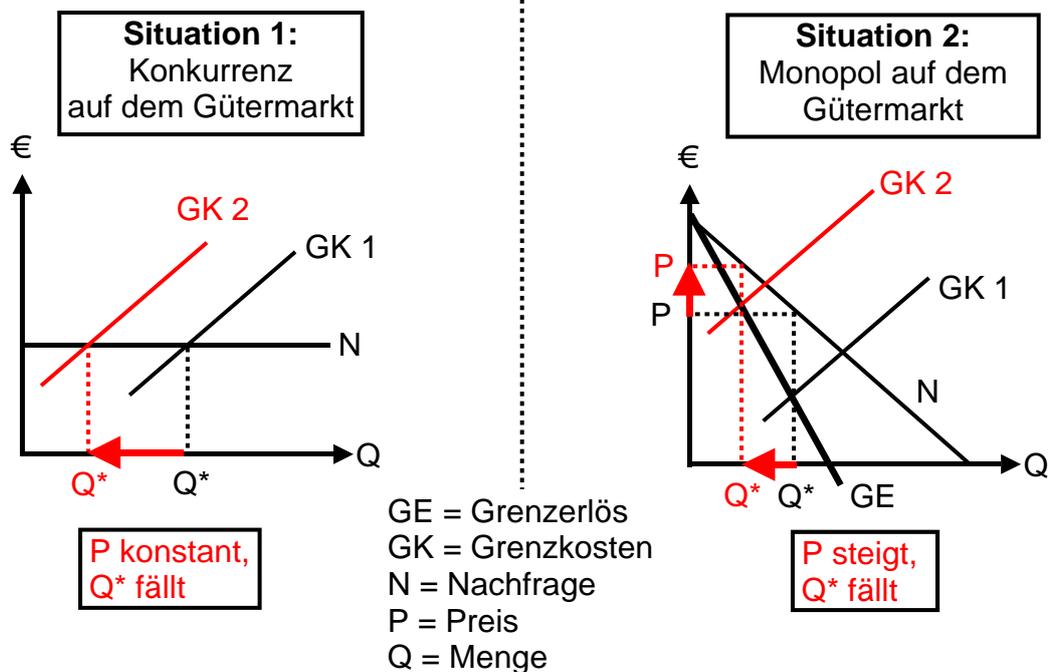
Lösungen Mikroökonomie

7 Arbeitsmarkt

01 Nachfrage nach Arbeit

Die Nachfrage nach Arbeit ist abgeleitet, weil sie vom Gütermarkt abhängt.

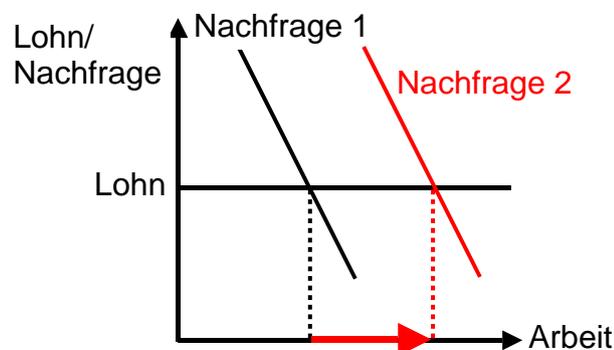
02 Arbeits- und Gütermarkt



03 Arbeitsnachfrage einer Firma

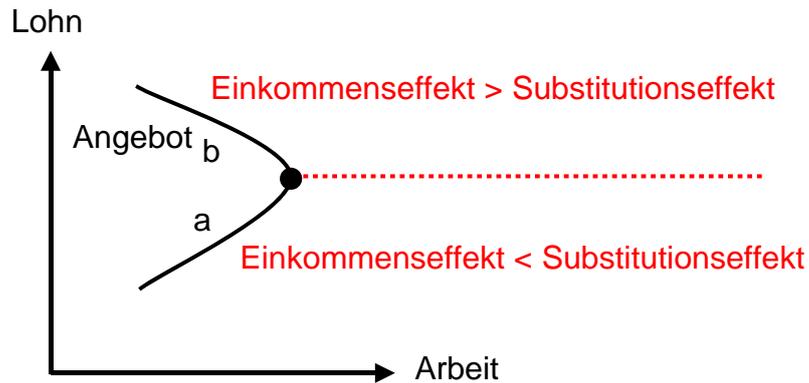
- ① Elemente, welche die Arbeitsnachfrage beeinflussen:
- Grenzproduktivität der Arbeit (= Δ Produktion / Δ Arbeit) (GPA)
 - Grenzerlös (oder 'Preis' im Fall der vollständigen Konkurrenz auf dem Gütermarkt) (GE oder P)
 - Nachfrage = Grenzprodukt der Arbeit = GPA * GE (oder GPA * Preis)

②

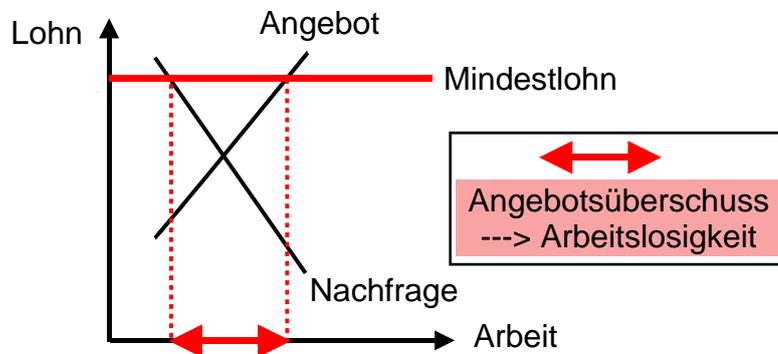


04 Angebot eines Arbeitnehmers

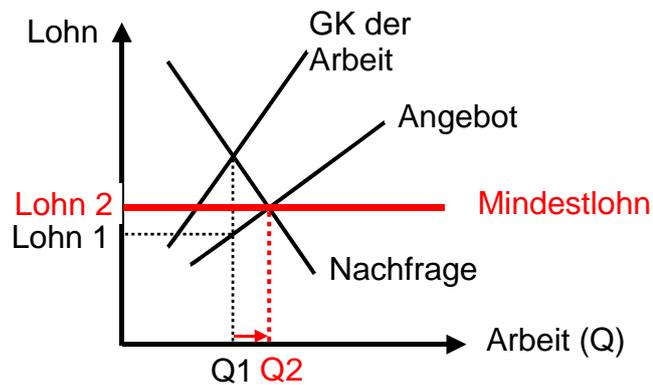
Wenn der Lohn steigt, wird mehr Arbeit angeboten (Teil a), bis zum Punkt, bei welchem weniger Arbeit angeboten und mehr Freizeit nachgefragt werden (Teil b).



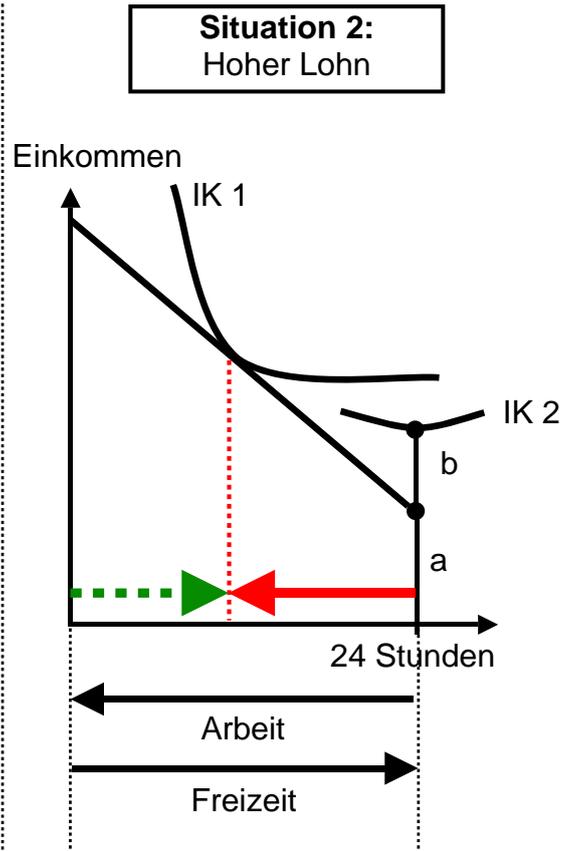
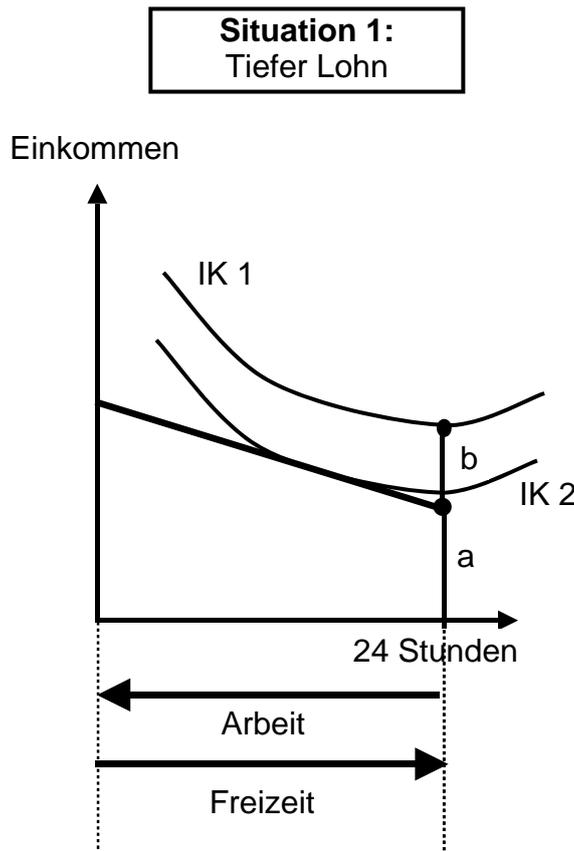
05 Mindestlohn 1



06 Mindestlohn 2



07 Arbeit oder Freizeit?



In der Situation 1 dauert die Freizeit 24 Stunden. Es wird keine Arbeit angeboten, weil das 'Freizeit'einkommen (a+b) eine höhere Indifferenzkurve erreicht; IK 1 ist höher als IK 2.

Situation 2:

← Arbeit (in Stunden)
 → Freizeit (in Stunden)

IK = Indifferenzkurve
 a + b = 'Freizeit'einkommen

→ Zurück zu den Aufgaben. Hier anklicken!